

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VII/31

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:
31/086/2021

Kurzbericht zum Stand der Klimaanpassung in Erlangen

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	20.07.2021	Ö	Kenntnisnahme	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	20.07.2021	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

20, 23, 24, 37, 40, 41, 52, 61, 66, EB77, EBE, City Management e.V

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Amt 31 legt einen Kurzbericht zum Stand der Klimaanpassung in Erlangen vor.

Hintergrund

Aufgrund der Entwicklungen des Klimawandels nehmen Extremwetterereignisse wie Hitzeperioden und Starkregenfälle zu. Es gilt daher, Strategien zu entwickeln, um mit jenen Auswirkungen umgehen und sich bestmöglich an die kommenden klimatischen Begebenheiten anpassen zu können. Das Klimaanpassungskonzept der Stadt Erlangen (veröffentlicht im Juni 2020) konkretisiert die lokal zu erwartenden klimatischen Entwicklungen, und formuliert sechs daraus abgeleitete Handlungsfelder als übergeordnete Ziele, denen zwölf Maßnahmenpakete zugeordnet werden. Die Angaben basieren auf dem internen Klimaschutzmaßnahmen-Controlling (Stand 16.10.2020), den Arbeitsprogrammen der Ämter (2018-2021) und dem Investitionsprogramm (2020-2024), sowie vereinzelt direkten Rücksprachen.

Eine nachhaltige Klimapolitik besteht aus zwei Säulen. Zum einen dem Schutz des Klimas und eine Abmilderung des Klimawandels durch eine Verringerung der Emissionen von Treibhausgasen. Zum anderen die Umsetzung von Maßnahmen der Klimaanpassung zur Bewahrung der Lebensqualität in der Stadt.

Ergebnisse

Insgesamt wurden 43 Maßnahmen über die Ämterabfrage gemeldet. Zum Stand der Erhebung waren 6 Maßnahmen abgeschlossen, 8 befanden sich in der Umsetzung, 20 Maßnahmen wurden laufend / kontinuierlich umgesetzt, 4 wurden als für die Zukunft fest eingeplant und 5 als unkonkrete Planung oder Vision angegeben.

Der Bericht zeigt auf, dass sich die Stadt Erlangen auf einem guten Weg in Richtung Klimaangepasstheit bewegt, aber noch lange nicht am Ziel ist. Dies ist einerseits durch die teils langjährig laufenden Projekte und andererseits durch das zunehmende Bewusstsein für den Klimawandel und die lokale Anpassungsnotwendigkeit in verschiedenen Ämtern begründet. Das größte Ausbaupotenzial wird noch im Bereich der Verschattung (M1) und der Besserung des Innenraumklimas (M7), sowie der Erstellung einer Starkregengefahrenkarte (M6) gesehen. Besonders positiv sind die Maßnahmenpakete der Kampagne zur Dach- Fassaden- und Innenhofbegrünung (M8), der klimagerechten Waldentwicklung (M11) sowie zur Schaffung naturnaher und klimagerechter Wasserflächen (M12) zu bewerten.

Anlagen: Klimaanpassungsmaßnahmen-Bericht 2021

- III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- IV. Zum Vorgang